

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 28. Juni 1880)

- als Posthalter in Knonau : Hr. Joh. Gustav Syz, Landwirth,  
von und in Knonau (Zürich) ;  
„ Telegraphistin in Reichenbach : Jgfr. Anna Steiner, von Adelboden  
(Bern), in Reichenbach (Bern) ;

(am 2. Juli 1880)

- als Posthalter in La Plaine : Hr. François Magnin, von und in  
La Plaine (Genf), bisher Post-  
ablagehalter daselbst.
- 

## Inserate.

---

### Verpfändung einer Eisenbahn.

---

Die Gesellschaft der **Waldenburgerbahn** wünscht behufs Kompletirung des nöthigen Bankapitals ein Anleihen von 60,000 Franken aufzunehmen und dafür die von ihr zu bauende Bahn sammt den im Art 9 des Gesezes, betreffend die Verpfändung und die Zwangsliquidation der schweizerischen Eisenbahnen vom 24. Juni 1874, genannten Zubehörden zu verpfänden. Die Bahn liegt als Straßenbahn zum größten Theil auf öffent-

lichem Grund und Boden, auf den sich das zu bestellende Pfandrecht nicht bezieht.

Gemäß Art. 2 des genannten Gesetzes wird dieses Verpfändungsbegehren hiemit bekannt gemacht und eine mit dem 13. Juli 1880 ablaufende Frist angesetzt, um inner derselben allfällige Einsprachen beim Bundesrath zu erheben.

Bern, den 28. Juni 1880.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:  
Die Bundeskanzlei.

### Ausschreibung.

Es wird hiemit der Einband von 4000 Exemplaren des französischen Stalldienstreglements zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Der Mustereinband, sowie die nähern Bedingungen liegen bei der Druck-  
schriftenverwaltung des Oberkriegskommissariates (Bundesrathhaus, Zimmer  
Nr. 43) zur Einsichtnahme auf.

Lieferungsangebote sind franko, verschlossen und mit der Aufschrift  
„Eingabe für den Einband von Reglementen“, dem eidg. Oberkriegskommissari-  
ariat (verlängerte Bundesgasse Nr. 187 b) bis den 10. Juli nächsthin einzu-  
reichen.

Bern, den 30. Juni 1880.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

### Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Hafer  
Heu und Stroh für die im Laufe des Jahres 1880 auf den Waffenplätzen

Winterthur (Brod, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh),  
St. Gallen (Hafer, Heu und Stroh),  
Luziensteig (Brod und Fleisch),  
Wallenstadt (Brod und Fleisch),

abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Fourrage“ versehen, bis Freitag den 16. Juli nächsthin dem eidgenössischen Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben und denselben eine gemeinderäthliche Haftigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der betreffenden Kantons-Kriegskommissariate und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 30. Juni 1880.

**Das eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

### Schweizerische Nordostbahn.

---

Zwei von der Direction der I. k. k. priv. Donaudampfschiffahrt in Wien mit Gültigkeit vom 10. Juni 1880 erstellte und ausschließlich von ihr zu vertretende Spezialtarife für den Transport von Wein in Fässern von Donaustationen nach der Schweiz und nach Frankreich, sowie ein Ausnahmetarif für Wein ab Passau (Donaulände nach Delle transit, Verrières transit und Genf transit (Frankreich) gültig ab 10. Juli 1880, können bei unserm Tarifbureau, sowie bei der Güterexpedition Romanshorn zu je 10 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 25. Juni 1880.

---

Der Mühle Sorntal bei Hauptweil ist für Getreidesendungen in Wagenladungen von 10,000 Kilogramm ab Romanshorn nach Hauptweil via Sulgen die tarifmäßige Fracht von Fr. 46 auf Fr. 38 pro Wagen ermäßigt worden, unter der Bedingung, daß jährlich mindestens 50 Wagenladungen aufgeliefert werden.

Zürich, den 28. Juni 1880.

---

Mit Rücksicht auf das in Zürich stattfindende eidg. Sängerkongress wird in den Tagen vom 9. bis 14. Juli nächsthin von sämtlichen schweizerischen Bahnen die Ausgabe von Gesellschafts- und Schulfahrtenbilletten nach und von den Stationen der nachbenannten Linien und über diese Linien eingestellt 1) Brugg-Baden-Zürich; 2) Zug-Affoltern-Zürich; 3) Richtersweil-

Zürich; 4) Rapperswil-Uster-Zürich; 5) Winterthur-Zürich; 6) Bülach- und Dielsdorf Zürich; ferner 7) auf den Zürichseedampflooten.

Zürich, den 28. Juni 1880.

---

Der auf 30. Juni gekündete II. Nachtrag zum Tarif commun (P. V.) Nr. 442 vom 15. Mai 1878 verbleibt bis auf Weiteres noch in Gültigkeit.

Zürich, den 29. Juni 1880.

**Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### **Schweizerische Centralbahn.**

---

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung im schweiz. Bundesblatt Nr. 14 vom 31. März 1880, bringen wir E. E. Publikum zur Kenntniß, daß im internen Personenverkehr der Centralbahnstationen unter sich vom 1. Juli 1880 an erhöhte Fahrpreise in Kraft gesetzt werden. Die Erhöhung trifft sämtliche Billets einfacher Fahrt und theilweise die Retourbillets, diese Letztern jedoch nur auf größern Distanzen und mit unbedeutenden Beträgen. Vom gleichen Zeitpunkte an tritt im internen Verkehr der Centralbahn die Begünstigung ein, daß Hin- und Rückfahrtsbillets, welche am Vorabend eines Sonn- oder Festtages gelöst werden, dreitägige Gültigkeit erhalten, also bis und mit dem auf den Sonn- oder Festtag folgenden Tag. Im Uebrigen ist die Gültigkeitsdauer der Billets einfacher Fahrt 1 Tag und der Hin- und Rückfahrtsbillets 2 Tage. Die neuen erhöhten Taxen werden auch in die directen Billets mit andern Bahnen eingerechnet und successive in Kraft gesetzt werden. Die auf den internen Verkehr bezüglichen Tarife sind auf unsern Stationen zur Einsicht aufgelegt.

---

Mit 1. Juli 1880 tritt für die Beförderung von Getreide ab Mannheim transit nach Stationen der Centralbahn und Jura-Bern-Luzern-Bahn ein provisorischer Transittarif in Kraft. Exemplare desselben können auf den betreffenden Stationen eingesehen und bezogen werden.

Basel, den 25. Juni 1880.

---

Am 1. August dieses Jahres wird die zwischen Matran und Neyruz gelegene S. O.-Station Rosé dem Verkehr übergeben. Mit Gültigkeit von diesem Datum an setzen wir folgende Nachträge zu den bezüglichen Gütertarifen in Kraft:

- I. Nachtrag zum Tarif Basel S. C. B. - Central- und Westschweiz vom 1. Januar 1880.
- I. " zu den Tarifeen Basel B. B. loco und transit-Central- und Westschweiz vom 1. Januar 1880.
- IV. " zum Tarif Centralbahn-Suisse Occidentale etc. vom 20. October 1877.
- III. " zum Tarif Aarg. Südbahn-Central- und Westschweiz vom 1. April 1878.

Diese sämtlichen Nachträge enthalten ausschließlich Taxen für den Verkehr mit Station Rosé; dieselben können bei den betreffenden Verbandstationen eingesehen und bezogen werden.

Basel, den 28. Juni 1880.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

---

### Vereinigte Schweizerbahnen.

---

Von heute an tritt für Wein in Fässern von Orsova und Ver-  
ciorova nach Rorschach für Wagenladungen von mindestens 5000 kg.  
ein Frachtsatz von 880 Cts. per 100 kg. in Kraft.

St. Gallen, den 29. Juni 1880.

Die Generaldirektion.

---

### Vereinigte Schweizerbahnen.

---

Von heute an treten im bayerisch-schweizerischen Verkehr neue Fracht-  
sätze für mineralische Kohlen in Wagenladungen ab Simbach in  
Kraft.

St. Gallen, den 28. Juni 1880.

Die Generaldirection.

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Wir bringen anmit zur Kenntniß, daß für gewisse Partien Güter in Wagenladungen von 10,000 Kilogramm oder dafür zahlend, die belgische Hafenstation Terneuzen (transit) mit Basel in directen Verkehr via Athus-Delle gesetzt wurde.

Das bezügliche Waarenverzeichnis, sowie die einschlägigen Taxen können auf der Station Basel und den sämtlichen Stationen der Linie Delle-Basel eingesehen werden.

Bern, den 26. Juni 1880.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Auf 1. October dieses Jahres werden die in unserm internen Spezialtarif C enthaltenen Taxen zwischen Basel einerseits und den Stationen Tavannes, Reuchenette, Biel, sowie der Linie Sonceboz-Loche anderseits hiemit gekündet.

Bern, den 28. Juni 1880.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

## P u b l i k a t i o n .

---

### Eidgenössisches Anleihen von 1867, 1871 und 1877.

---

Nachdem der Bundesrath, gestützt auf den Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1879, die Aufnahme eines Anleihe von 35 Millionen Franken beschlossen und dabei den Inhabern der eidg. Titel von den Anleihen 1867, 1871 und 1877 das Recht der Conversion vorbehalten, beziehungsweise die Rückzahlung der nicht convertirten Obligationen verfügt hat, wird hiemit den Inhabern, welche ihre Obligationen nicht zur Conversion an-

gemeldet haben, in Erinnerung gebracht, daß die Rückzahlung dieser Titel des Anleihe von 1867 am 31. Juli,  
 " " 1871 " 31. August,  
 dieses Jahres " erfolgt, " 1877 " 1. Oktober  
 dieses Jahres erfolgt, und die Verzinsung davon je von diesem Tage an aufhören wird.

Die Obligationen werden unter Rückgabe der nicht verfallenen Coupons eingelöst:

bei der Bundeskasse in Bern;  
 bei sämtlichen Haupt-Zoll- und Kreispostkassen;

sowie diejenigen vom Anleihen von 1867:

in Frankfurt bei J. Goll & Söhne, und  
 " Stuttgart bei Dortenbach & Cie.

Denjenigen Inhabern, welche die Rückzahlung in größeren Posten bei einer Haupt-Zoll- oder Kreispostkasse zu effektuieren gedenken, empfehlen wir, die betreffende Kasse einige Tage vor der Verfallzeit gefälligst davon avisiren zu wollen.

Bern, den 1. Juli 1880.

Eidg. Staatskasse.

## Divisionszusammenzug der III. Armeedivision.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiemit nachfolgende Arbeiten zum Truppenzusammenzug der III. Armeedivision auf dem Waffenplaz Bern zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1) Zimmerarbeiten für temporäre Stalleinrichtungen zur Unterbringung von circa 300 Pferden;
- 2) Konstruktion von 4—5 Feldbaköfen aus Baksteinmaterial;
- 3) Legung eines Asphaltlagers von circa 150 m<sup>2</sup>.

Sämtliche Arbeiten sind in der ehemaligen Eisenbahnwagonfabrik in der Muesmatt auszuführen.

Bewerber zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift

„Angebot für Zimmerarbeit	}	zum Divisionszusammenzug der III. Division“
„ „ Feldbaköfen		
„ „ Asphaltlegung		

versehen, bis zum 10. Juli nächsthin dem unterzeichneten Divisions-Kriegs-kommissariate in Bern franko einzusenden.

Die Pflichtenhefte sind bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt, welcher weitere Auskunft zu ertheilen bereit ist.

Bern, den 21. Juni 1880.

Das Divisionskriegskommissariat der III. Armeedivision:  
Grenus, Oberstlieutenant.

---

## Divisionszusammenzug der III. Division.

---

### Ausschreibung von Verpflegungsbedürfnissen.

---

Es werden hiemit die Lieferungen von Mehl, Schlachtvieh, Wein, Käse und Holz für die vom 30. August bis 17. September 1880 stattfindende Divisionsübung der III. Armeedivision zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber für diese Lieferungen haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Divisionszusammenzug der III. Division. Angebot für Mehl, Schlachtvieh, Wein, Käse, Holz“ versehen, bis am 10. Juli nächsthin dem unterzeichneten Divisions-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben und eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Lesern als die Bewerber selbst beizulegen.

Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können keine Berücksichtigung finden.

Den Angeboten für Mehl, Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des eidg. Oberkriegskommissariates, des Kantons-Kriegskommissariates in Bern und auf demjenigen der unterfertigten Stelle eingesehen werden.

Bern, den 21. Juni 1880.

Das Divisionskriegskommissariat der III. Division:  
Grenus, Oberstlieutenant.

---



## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postpaker in Nyon. Anmeldung bis zum 16. Juli 1880 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postbote in Renan (Bern). Anmeldung bis zum 16. Juli 1880 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Büreauchef beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 16. Juli 1880 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 
- 1) Büreaudiener beim Hauptpostbureau in Genf. Anmeldung bis zum 9. Juli 1880 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Briefträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 9. Juli 1880 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 3) Oberbriefträger in Basel.
  - 4) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. } Anmeldung bis zum 9. Juli  
1880 bei der Kreispostdirektion  
in Basel.
  - 5) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 9. Juli 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 6) Büreaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 9. Juli 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
-

# Nachweisung der im Monat Mai 1880 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig	4. Total der beförderten				9. Im Ganzen zurückgelegte		11. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		13. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		15. Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						26. Total der Verspätungen.	27. Ursache der Verspätungen.					32. Total der Verspätungen auf eigener Bahn.		33. Anschlüsse wurden versäumt:		35. Prozentsatz der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	36. Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	37. Folgende Anzahl		39. Durchschnittlich liegen per Stunde Gesamtsumme zurück: incl. Aufenthalt zurück: Kilometer.						
			Schnell- und Personen- Züge.	Gemischten Züge.	Güter- Züge.	Extra- Züge.	Zugs- Kilometer.	Achs- Kilometer.	Zugs- Kilometer.	Achs- Kilometer.	Zugs- Kilometer.	Achs- Kilometer.		Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung Min.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung Min.	Größte Verspätung Min.	Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung Min.	Größte Verspätung Min.	bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.	Zugs- Anzahl.	Achs- Anzahl.														
Verenigte Schweizerbahnen <sup>1)</sup>	312	8	1,829	889	62	17	25	108,192	2,827,113	108,614	2,774,835	44	1,148	9,061	52	14	23	35	115	2	24	1	43	43	78	37	2	36	1	41	5	—	1,00	0,33	2,600	67,679	25,5	15,5		
Schweizerische Nordostbahn <sup>2)</sup>	568	90	3,445	1,401	682	12	226	234,560	7,095,734	194,086	5,070,752	40	1,046	12,492	106	14	24	29	43	9	19	1	40	40	140	42	—	98	—	98	7	—	2,00	1,00	1,980	51,742	26,4	17,7		
Tösentalbahn	40	—	248	62	—	—	—	12,290	151,458	12,290	151,458	40	489	3,786	4	15	2	28	33	—	—	—	—	—	6	1	—	5	—	5	—	—	—	1,00	0,32	2,458	30,292	22,3	15,4	
Schweizerische Nationalbahn	163	6	713	341	—	5	15	36,370	564,254	35,848	553,746	34	525	3,462	4	14	—	—	17	1	23	—	23	23	5	1	—	4	—	4	—	—	—	0,33	0,10	8,962	138,437	26,1	18,8	
Schweizerische Centralbahn <sup>3)</sup>	339	96	2,080	868	449	—	—	129,987	4,072,765	111,843	3,248,962	39	1,121	12,014	43	15	4	25	28	1	23	—	23	48	37	—	11	—	11	4	—	—	0,38	0,11	10,168	293,360	27,6	18,2		
Basler Verbindungsbahn	5	—	310	—	—	—	—	1,550	32,655	1,550	32,655	5	105	6,331	10	12	3	28	34	—	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmenthalbahn	24	—	128	186	—	1	—	5,480	64,948	5,459	64,780	17	206	2,706	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,612	761	310	10	57	114,184	2,925,492	102,739	2,384,459	43	1,005	8,579	18	13	1	23	23	4	16	—	16	23	23	3	—	15	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Suisse Occidentale <sup>4)</sup>	687	60	1,767	1,527	589	4	24	227,904	6,287,439	204,951	4,921,313	62	1,494	9,152	20	13	6	63	237	4	20	2	65	88	32	7	1	23	—	23	6	—	—	0,20	0,27	5,137	119,223	23	15,8	
Brünigbahn	9	—	217	—	62	—	24	1,924	23,108	1,862	19,292	7	89	2,568	10	10	—	10	10	—	—	—	—	—	10	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gothardbahn	67	—	344	124	—	1	—	15,665	277,668	15,646	277,592	33	593	4,144	9	13	2	23	23	—	—	—	—	—	11	8	—	3	—	3	—	—	—	0,22	0,27	5,215	92,531	26	22,8	
Lausanne-Echallens	15	—	—	258	—	—	—	3,396	36,674	3,396	36,674	14	142	2,445	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rorschach-Heiden	7	—	—	192	—	—	—	1,441	5,776	1,344	5,187	7	27	825	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn	15	—	—	514	—	—	—	4,762	51,489	4,710	50,793	9	99	3,433	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	248	—	—	—	4,503	38,725	4,117	38,621	17	144	2,278	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Total und Durchschnittszahlen	2,609	270	12,643	7,071	2,154	100	373	902,408	24,455,298	806,355	19,628,119	41	966	9,373	276	14	65	33	237	32	19	4	53	88	377	165	3	200	6	212	34	2	1,00	0,66	3,804	92,585	25,6	17,2		
Im Monat Mai 1879	2,393	254	12,883	6,785	1,776	112	326	895,619	23,344,901	816,062	19,574,086	41	995	9,003	139	14	16	43	116	30	20	2	59	59	187	57	4	124	1	130	20	5	0,66	—	6,277	150,570	25,7	17,4		

<sup>1)</sup> incl. Wald-Rud. Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäflikon.  
<sup>2)</sup> Bülberbahn, Sulgen-Göfen und Effretikon-Hinwil.  
<sup>3)</sup> Aarg. Stadhahn und Wohlen-Bremgarten.  
<sup>4)</sup> Jungne-Ecklepen, Sempion, Bulle-Romont und Bruggthalbahn.

## Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.07.1880
Date	
Data	
Seite	426-434
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 748

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.